

Liebe Hörerinnen und Hörer,

heute möchte ich Sie einladen, über Freiheit nachzudenken. Was bedeutet für Sie Freiheit?

Ist Freiheit nur das Verfolgen eigener Wünsche und Ziele, um unser Leben individuell gestalten zu können?

Für einen kranken Menschen kann der Tod eine Form von Freiheit darstellen. Keine Ängste, Sorgen, Schmerzen mehr. Für Menschen, die in Kriegsgebieten leben müssen, bedeutet Freiheit hingegen das Loswerden von Gewalt und Terror, um ein würdevolles Leben in Frieden führen zu können.

Wir befinden uns bereits seit über zwei Jahren in einer Pandemie, d.h. Lockdown, Aha-Regeln, Maskentragen, Sicherheitsabstand. Sie kennen all diese Regeln und Freiheitseinschränkungen allzu gut.

Alle Menschen streben nun nach Freiheit bzw. sehnen sich ein „normales“ Leben herbei, ohne Sicherheitsmaßnahmen und Dekrete, die unseren Alltag bestimmen. Wir durften das eigene Haus nicht verlassen; viele Menschen waren mit dem Gefühl der Einsamkeit konfrontiert, da der Kontakt zur eigenen Familie bzw. zu den Liebsten untersagt war. Die meisten von uns möchten diesen Zustand überwinden und wieder Freiheit erlangen.

Für mich ist Freiheit das Selber-Entscheiden – also die Wahlfreiheit: Ich entscheide, woran ich glaube, welche Schule oder Universität ich besuchen will, welchen Beruf ich ausüben möchte.

Welches Ziel streben Sie in Ihrem Leben an? Denken Sie dabei auch an die Freiheit, Nein zu sagen oder an das Leisten von Widerstand, wenn Sie es für persönlich richtig erachten. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Freiheit.

Auch die Meinungsfreiheit halte ich für sehr wichtig; sie spielt eine entscheidende Rolle in einer Demokratie. Neben dem Willen, der Vernunft und der Meinungsfreiheit ist für mich auch Akzeptanz sehr bedeutsam. Wir leben in einer Gemeinschaft; und wenn jemand meine Art, mein Aussehen, meine Meinung oder meine Religion akzeptiert, ohne Rechtfertigung meinerseits, stellt dies für mich eine weitere Form der Freiheit dar. Niemand hat das Recht bzw. die Freiheit über das Leben anderer zu entscheiden oder zu bestimmen, denn jede und jeder von uns darf so leben, wie er oder sie es für moralisch richtig hält. Nur dann, wenn wir nach unseren eigenen Werten leben, sind wir frei. Diese innere und äußere Freiheit wünsche ich Ihnen!

Manuela Siciliano